

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1954)
Heft: 1

Artikel: Wirtschaftliche Notizen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WIRTSCHAFTLICHE NOTIZEN

Der schweizerische Aussenhandel und die Textilindustrie im Jahre 1953

Die Weltwirtschaft stand im Berichtsjahr im allgemeinen weiterhin im Zeichen guter Konjunktur, wenn auch in einzelnen Ländern rückläufige Bewegungen erkennbar sind. Bei erhöhter Produktionskapazität registrieren Warenangebot und Nachfrage erneut eine Zunahme. Insbesondere haben die Umsätze in der Konsumgüterindustrie einen beachtlichen Aufschwung erfahren.

Von der immer noch guten internationalen Wirtschaftslage hat auch der schweizerische Aussenhandel Nutzen gezogen. Zwar ist die **Einfuhr** um 135 Millionen geringer

als im Vorjahr und hat der Menge nach um rund 40 000 Wagen zu 10 t (— 4,5 %) abgenommen. Doch verzeichnet die **Ausfuhr** mengen- und wertmässig einen Höchststand. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Exportsteigerung 415,7 Millionen Franken (+ 8,8 %) und die Mengenzunahme sogar mehr als 10 %.

Der schweizerische Aussenhandel des letzten und vorletzten Jahres verzeichnet folgende Resultate, denen wir hier vergleichshalber die Zahl des letzten Vorkriegsjahres und des ersten Jahres der Hochkonjunktur nach dem Kriege gegenüberstellen möchten :

EINFUHRTOTAL

AUSFUHRTOTAL

in Millionen sFr.

1938	1948	1952	1953	1938	1948	1952	1953
1606,9	4998,9	5205,7	5070,7	1316,6	3434,5	4748,9	5164,6

Als aussergewöhnliche Erscheinung in der Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels ist diesmal, 1953, eine aktive Handelsbilanz zu verzeichnen, was nur während der Kriegsjahre 1916 und 1945 seither vorgekommen war. Doch ist zu bemerken, dass im Jahre 1953 vor allem der Handel mit Verbrauchsgütern zugenommen hat, speziell durch Aus- und Einfuhr von *Fabrikaten*.

Was die **Einfuhr** anbetrifft, ist einem leichten Rückgang im Bereiche der Roh- und Betriebsstoffe eine quantitative Verstärkung der für die Textilindustrie bestimmten Rohmaterial gegenüberzustellen. In diesem Zusammenhang sei beigelegt, dass der handelsstatistische Durchschnittswert je 100 kg netto für Rohbaumwolle und Zellulose für Kunstseide merklich gesunken ist. (Fr. 395.— bzw. Fr. 83,26, gegen Fr. 455.— bzw. Fr. 125.— anno 1952).

Die Zufuhr ausländischer *Fabrikate* hat dagegen eine beachtliche Belebung erfahren gegenüber 1952. Diese ist bei den Textilfabrikaten u. a. der erhöhten Einfuhr von wollenen Kleiderstoffen, Kunstseiden- und Zellwollgarnen und -stoffen zuzuschreiben.

Ausfuhr: Die bedeutende wert- und mengenmässige Ausweitung der Ausfuhr wird weitgehend von den *Fabrikaten* getragen. Wir geben umseitig die Einzelergebnisse für die wichtigsten Gruppen der Textilindustrie wieder.

Alle hier aufgeführten Spezialitäten nahmen an der gegen 1952 eingetretenen Belebung der Ausfuhr teil, mit Ausnahme der Baumwollgarne, deren Ausfuhrmengenindex immerhin von 88 im Jahre 1952 auf 92 im Jahre 1953 gestiegen ist. Die Zahlen der andern Artikel sprechen für sich selbst.

Schweizerischer Export der wichtigsten Textilprodukte

	1938	1952 in Mill. Fr.	1953
Baumwollgarne	23,6	70,2	53,9
Baumwollgewebe	58,9	113,4	162,3
Stickereien	26,1	89,7	98,7
Rayonne- und Zellwollgarne	20,2	70,1	73,4
Seiden- und Rayonestoffe	30,7	94,1	104,6
Seiden- und Rayonnebänder	5,8	9,9	10,7
Rohkammgarne	2,0	15,4	12,5
Wollgewebe	3,2	19,3	31,3
Wirk- und Strickwaren	8,0	35,6	43,2
Konfektion	11,7	40,0	49,7
Hutgeflechte	13,6	34,6	38,5

Konsumverschiebungen auf Kosten der Textilien in der Schweiz

Ein bemerkenswerter Aufsatz im « Quartalsbericht Nr. 17 » der *Paritätischen Kommission der Schweiz. Baumwollindustrie*, befasst sich mit der umstrittenen Frage ob die Textilindustrie durch verschobene Verbrauchsgewohnheiten der Bevölkerung benachteiligt werde. Die Studie ist Dr. J. J. Senglet vom *Institut für Wirtschaftsforschung der Eidg. Technischen Hochschule* in Zürich zu verdanken.

In Kreisen der Textilwirtschaft ist im Frühjahr 1951, nachdem die Einstellung der Vorratsverkäufe durch ein Abflauen des Textilabsatzes gefolgt war, die Vermutung ausgesprochen und diskutiert worden, die vermehrte Anschaffung von dauerhaften Gütern, abhängig namentlich von der zunehmenden Motorisierung, gehe zum Teil auf Kosten des individuellen Textilbudgets. Eine umfassende Abklärung solcher Strukturwandlungen ist leider auf Grund des verfügbaren Zahlenmaterials nicht möglich, aber es lassen sich doch gewisse allgemeine Aussagen über die Stellung des Textilabsatzes im Rahmen des Gesamtumsatzes des Detailhandels machen.

Zunächst wird abgeklärt, ob sich die Marktposition der Textil- und Bekleidungsbranche verschlechtert habe. Dr. Senglet hat die Berechnungen der OEEC fortgeführt und kommt zu folgenden Zahlen in der Berechnung des Anteils der Textil- und Bekleidungsbranche auf den gesamten Kleinhandelsumsatz: 1948: 22,2 %; 1950: 21,9 %; 1953: 21,1 %. Es ist also keine bemerkenswerte Änderung zu verzeichnen. Im Vergleich zur Vorkriegszeit (1938: 18,8 %) scheint sogar eine leichte Verbesserung eingetreten zu sein. Auf Grund der Ergebnisse der Haushaltrechnungen, die einen Überblick über die Verbrauchsverschiebungen während der letzten vierzig Jahre gestatten, gelangt man zu ähnlichen Schlüssen. Die Bekleidungsquote ist von den erheblichen Verschiebungen in der Verbrauchsstruktur der letzten vier Jahrzehnte kaum berührt worden.

Dabei darf allerdings die Tatsache nicht ausser acht gelassen werden, dass es sich bei den genannten Zahlen um Wertanteile handelt und die Bekleidungspreise seit 1939 am stärksten angezogen haben. Bei einer Ausschaltung der Preiseinflüsse gelangt man zu einer etwas andern Beurteilung der Marktposition der Textilwaren und Bekleidungsartikel. Ein preiskorrigierter Index lässt seit 1938 eine Steigerung des mengenmässigen Absatzes dieser

Artikel um gut einen Fünftel feststellen. Doch ist zu bedenken, dass die Bevölkerung seither um 16 % zugenommen hat. Der reale Textilkonsum pro Kopf der Bevölkerung hat also seit der Vorkriegszeit nur eine geringfügige Erweiterung erfahren. Andererseits hat der gesamte mengenmässige Detailhandelsabsatz nach Schätzungen des Verfassers seit 1938 um 36 % bis 38 % zugenommen. Die realen Textilumsätze haben also unterdurchschnittlich zugenommen, wobei mit Nachdruck hervorgehoben werden muss, dass diese « Schwächungen » der realen Position der Textilien innerhalb des gesamten Detailumsatzes bei gesamthaft wachsendem Textilmen-genabsatz und ungefähr gleichbleibendem Textilkonsum pro Einwohner eingetreten ist.

Der Wandel in den Bekleidungsitten und Bekleidungs-gewohnheiten spielt eine gewisse Rolle. Auch die in den letzten Jahren festzustellende Verschiebung der Textil-nachfrage zugunsten der mittleren und besseren Qualitäts-klassen muss berücksichtigt werden. Das Zurückbleiben der Textilumsätze hinter der Einkommensentwicklung wird durch die Beschäftigung der vielen Fremdarbeiter begünstigt, die zwar in der Schweiz Einkommen beziehen, dieses aber weitgehend in ihre Heimatländer transferieren, ohne den Textilkonsum wesentlich zu alimentieren.

Die Textilwaren gehören somit nach Dr. Senglet nicht zu den entwicklungsbegünstigten Erzeugnissen. Die rasche Hebung des Lebensstandards in den letzten Jahren ist der Hauptgrund für ihre abnehmende Bedeutung im Rahmen des Gesamtumsatzes auf den Konsumgüter-märkten. Es kann aber nicht, wie dies vielfach behauptet wird, ein absoluter Rückgang des gesamten Textilverbrauchs und des Textilkonsums pro Einwohner festgestellt werden. Es ist vielmehr so, dass der Einkommenszuwachs in erster Linie andern Produktengruppen zufliesst. Der Bestand an Personautos, z. B., hat sich seit 1938 rund verdreifacht und derjenige der Motorräder ungefähr ver-sechsfacht. Der Import von Radioapparaten und Kühl-schränken hat sich ebenfalls vervielfacht. Ausserdem hat auch die Nachfrage nach Dienstleistungen der verschie-densten Art einen grossen Aufschwung genommen.

Diese Konsumausweitungen und gewandelten Konsum-gewohnheiten haben aber ihrerseits teilweise wieder dem Textilabsatz neue Impulse gegeben.

Index des annonceurs et des maisons mentionnées dans la partie rédactionnelle

Index of Advertisers and Firms contributing to the Editorial Features of this Number

Indice de los anunciantes y de las casas mencionadas en las páginas de texto

Verzeichnis der Inserenten und der im redaktionellen Teil erwähnten Firmen

BOUTONS — BUTTONS — BOTONES — KNÖPFE

Kaspar Humbel, Uetikon a. See 222

BRODERIES ET DENTELLES — EMBROIDERIES AND LACES — BORDADOS Y ENCAJES — STICKEREIEN UND SPITZEN

Altoco A.-G., St-Gall 225
Eisenhut & Co., Gais 204, 218
Eugster & Huber, St-Gall 24
Christian Fischbacher Co., St-Gall 25
Filtex S. A., St-Gall 29
Forster Willi & Cie, St-Gall 23, 50, 51, 52, 58, 60, 66, 68
H. Frel & Cie, Diepoldsau 29
Charles Gorini, St-Gall 29
Hausamann & Cie, Winterthur 21, 24
Honegger & Cie S. A., St-Gall 24
Hufenus & Cie, St-Gall 56, 61, 214
Leumann, Boesch & Co., S. A., Kronbuehl 26
Theodor Locher, St-Gall 54, 214
E. Mettler-Muller S. A., Rorschach 220
A. Naef & Cie, Flawil 52, 65, 69, 231
J. G. Nef & Cie, Hérissau 28, 62, 63
Neuburger & Cie S. A., St-Gall 219
Rau S. A., St-Gall 30, 61
Reichenbach & Cie, St-Gall 71, 212
Jacob Rohner S. A., Rebstein 34, 205
E. Roelli & Cie S. A., St-Gall 24
Sailer & Schoensleben, St-Gall 229
Max Sandherr, Berneck 220
Jakob Schlappfer, St-Gall 214
Walter Schrank & Co., St-Gall 55, 219
Ed. Sturzenegger S. A., St-Gall 219
Sturzenegger & Tanner & Co. S. A., St-Gall 29, 221
Union S. A., St-Gall 53, 57, 59, 64, 67, 218

COLORANTS — DYESTUFFS — COLORANTES — FARBSTOFFE

Ciba Société Anonyme, Bâle IV
J. R. Geigy S. A., Bâle 17, 18

CONFECTION ET LINGERIE EN TISSU — WOVEN READY-MADE WEAR AND UNDERGARMENTS — ROPAS HECHAS Y ROPA INTERIOR DE TEJIDO — KONFEKTION UND WÄSCHE AUS STOFF

Emil Anderegg S. A., Weinfelden 24, 221
Baerlocher & Co., Rheineck 29
Farida, Uster 210, 223
Kneubühler & Cie, Zofingue 232
Leumann, Boesch & Co. S. A., Kronbuehl 26
Moden S. A., Montreux 33, 209
Mylady S. A., Rheineck 24
Otto Rohrer S. A., Romanshorn 226
Salzmänn & Cie, St-Gall 208, 217
Sanco S. A., Zurich 217
Schellenberg, Sax & Co., Trübbach 223

Semaine suisse d'exportation — Swiss Export Week — Schweizer Exportwoche, Zürich

Exportverband der Schweiz, Bekleidungsindustrie, Zürich
Syndicat suisse des exportateurs de l'industrie de l'habillement, Zurich 130, 131, 132
S. A. W. Achtnich & Co., Winterthur 172
Aebi & Co. S. A., Hérissau 173, 187
Beblo S. A., Bâle 143
Bischoff Textil S. A., St-Gall 154, 156, 157, 189
Maison Samuel Blum, Zurich 147, 185
Brüllmann & Co., Zurich 141, 183
R. Cafader & Co., Zurich 135, 183
Canzani & Co., Zurich 150, 184
Devaud, Kunstlé & Cie S. A., Genève 174
El-Ei S. A., Zurich 187
Humbert Entress S. A., Aadorf 169
Felwa S. A., Hérissau 155, 156
Maison Gack, Zurich 136, 137, 193
H. u. A. Heim S. A., Zurich 134
His & Co. S. A., Murgenthal 162, 188
Jaro S. A., Zurich 140, 141, 180
Knechtli & Co. S. A., ci-dev. Swiss Knitting Co., Zollikofen-Berne 171
Krähenbühl & Co., Clarens-Montreux 164
Joh. Labb & Co. S. A., Amriswil 175, 191
Jakob Labb & Co., Amriswil 176, 188
La Maille, Lausanne 162, 191
Marty & Co., Zurich 181
Nabholz S. A., Schönenwerd 163, 173
Lucien Nordmann, Berne 153
Otta S. A., Zurich 144, 145, 146
Boris Oumansky & Co., Genève 177, 178, 179
Pedrini Frères et Magno, Ponte-Tresa 152
Respolco S. A., Zurich 158, 192
Ruepp & Co. S. A., Sarmenstorf 170, 190
Jos. Sallmann & Co., Amriswil 184
S. A. Jacob Scherrer, Romanshorn 151, 186

Arthur Schibli S. A., Genève 148, 149, 182
Victor Tanner S. A., St-Gall 160, 161
Tricoterna S. A., Berne 165
Vollmoeller, Wirkwarenfabrik, Uster 159, 192
René Waegeli, successeur de Paul Annen Fils, Genève 166
E. Weber & Co., Zurich 138
Weko/Jakob Weil Co., Diessenhofen 139, 190
Yvel S. A., Zurich 167
Tricotage Zimmerli & Co. S. A., Aarbourg 142
168

CRAVATES — NECKTIES — CORBATAS — KRAWATTEN

Charles Malignon, Genève 29
S. Kirschner, Zurich 129

DIVERS — MISCELLANEOUS — DIVERSOS — VERSCHIEDENES

Feldmühle S. A., Dépt Cellux, Rorschach 16
Grossmann & Co. A.-G., Thalwil 222
Alfred Rosenstiel, Zurich 230
Swissair, Zurich 232

ÉCHARPES ET CARRÉS — SQUARES AND SCARVES — CUADRADOS Y ECHARPES — SCHÄRPEN UND VIERECK-TÜCHER

Emil Anderegg S. A., Weinfelden 221
F. Blumer & Cie, Schwanden 15, 107
Albin Breitenmoser S. A., Appenzell 207
Hans Fierz, Zurich 231
Filtex S. A., St-Gall 29
Christian Fischbacher Co., St-Gall 25
Honegger & Cie S. A., St-Gall III
Kreier-Baenziger's Erben, St-Gall 206
RBC, Soleris S. A., Zurich 121
Siber & Wehrli S. A., Zurich 20
Stoffel & Cie, St-Gall 31
Arthur Vetter & Cie, Zollikon 232

FILS, RUBANS ET TISSUS ÉLASTIQUES — ELASTIC YARNS, RIBBONS AND FABRICS — HILOS, CINTAS Y TEJIDOS ELASTICOS — ELASTISCHE FÄDEN, BÄNDER UND GEWEBE

Ganzoni & Cie S. A., Winterthur 29
Oscar Haag, Künsnacht/Zurich 228

FILES ET RETORS — YARN AND TWISTS — HILADOS Y TORCIDOS — GARNE UND ZWIRNE

H. Bodmer & Co., Zurich 217
Boppart & Co. A.-G., Goldach 227
Max Billeter & Cie, Künsnacht-Zurich 29
Grillon A.-G., Omat/Ems 215
Nef & Co., St-Gall 29
Salzmänn & Cie, St-Gall 29
E. Mettler-Muller S. A., Rorschach 24
Roth & Cie, Wangen a. A. 225
Trub & Cie S. A., Uster 24
Emil Wild & Co., St-Gall 215
R. Zinggeler A.-G., Zurich 208, 224
Zwicky & Cie, Wallisellen 216

FILS A COUDRE — SEWING THREADS — HILOS DE COSER — NÄHFADEN

E. Mettler-Muller S. A., Rorschach 24, 223
Zwicky & Cie, Wallisellen 216

LAINE — WOLL — LANA — WOLLE

Tissages Bleiche S. A., Zofingue 216
Steinmann, Mietlich & Cie, Richterswil 213
Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen, Derendingen 119, 202

MOUCHOIRS — HANDKERCHIEFS — PAÑUELOS — TASCHENTÜCHER

Baerlocher & Co., Rheineck 29
Albin Breitenmoser S. A., Appenzell 207
Filtex S. A., St-Gall 29
Christian Fischbacher Co., St-Gall 25
Honegger & Cie S. A., St-Gall 24
Kreier-Baenziger's Erben, St-Gall 206
Mavir, Zurich 222
Jakob Rohner S. A., Rebstein 34
Sailer & Schoensleben, St-Gall 229
Stoffel & Cie, St-Gall 31
Ed. Sturzenegger S. A., St-Gall 219
Union S. A., St-Gall 218

RUBANS — RIBBONS — CINTAS — BÄNDER

Sager & Cie, Dürrenäsch 229
Senn & Cie S. A., Bâle 225
Thurneysen & Cie S. A., Bâle 228
TEINTURIERS, IMPRIMEURS, FINISSEURS — DYERS, PRINTERS, FINISHERS — TINTOREROS, ESTAMPADORES, APRESTADORES — FÄRBER, DRUCKER, APPRETEURE
Basler Stücfärberei A.-G., Basel 12
Clavel & Lindenmeyer A.-G., Basel 12

Stoffel & Cie, St-Gall.....	31	Reichenbach & Cie, St-Gall	70, 71, 75, 76, 203, 212
Vereinigte Färbereien und Appretur A.-G., Thalwil	3	Reiser & Cie, Zurich	35-38
Weberei Sirmach, Sirmach	29	Max Sandherr, Berneck	220
Zwicky & Cie, Wallisellen	216	Paul Schafheitle & Co., Zurich	214
TISSUS DE COTON, SOIE, LIN, RAYONNE, NYLON ET FIBRANNE — COTTON, SILK, LINEN, RAYON, NYLON AND STAPLE-FIBRE FABRICS — TEJIDOS DE ALGODÓN, SEDA, LINO, RAYON, NYLON Y FIBRANA — STOFFE AUS BAUMWOLLE, LEINEN, SEIDE, KUNSTSEIDE, ZELLWOLLE, NYLON		Schneidinger Frères, Zurich	14, 128
Abegg Frères, Horgen	24	Karl Schoch & Co., Zurich	29
L. Abraham & Cie, Soieries S. A., Zurich	1, 83, 84, 85, 86	E. Schubiger & Cie S. A., Uznach	216
Emil Anderegg S. A., Weinfelden	24, 221	Ernst Schurpf & Cie S. A., St-Gall	213
Baerlocher & Co., Rheineck	29	Robt Schwarzenbach & Co., Thalwil	5, 106
Adolphe Bloch Söhne, Zurich	32	Siber & Wehrli S. A., Zurich	20
S. J. Bloch Fils & Cie S. A., Zurich	11, 126, 127	Weberei Sirmach, Sirmach	29
Bosshard-Bühler & Cie S. A., Wetzikon-Zurich	7	Stehli & Co., Zurich	19, 108, 109
Rudolf Brauchbar & Cie, Zurich	10, 87, 88, 89, 122, 123	Stoffel & Cie, St-Gall	31, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 201
Burgauer & Co. S. A., St-Gall	27	S. A. Stünzi Fils, Horgen	2, 90, 91
Elsaesser & Cie S. A., Kirchberg/Be	24	Sturzenegger & Tanner & Co. S. A., St-Gall	29
Emar S. A., Zurich	13, 92	Taco S. A., Zurich	76
Eugster & Huber, St-Gall	24	Etabl. A. Uehlinger, Bâle	29
Export S. A., St-Gall	203	Tissage Wallenstadt, Wallenstadt	224
Hans Fierz, Zurich	231	Weisbrod-Zurrer Söhne, Hausen a/A.	93, 116, 117
Filtex S. A., St-Gall	29	Wila S. A., Zurich	232
Christian Fischbacher Co., St-Gall	25, 75, 78, 200	TRESSES DE PAILLE — STRAW BRAID — TRENZAS DE PAJA — STROHGEFLECHTE	
Charles Gorini, St-Gall	29	Otto Steinmann & Cie S. A., Wohlen	198
Grieder & Cie, Zurich	112, 113	TRICOT ET JERSEY (VÊTEMENTS ET LINGERIE) — KNITTED AND JERSEY GOODS (APPAREL AND UNDERWEAR) — ARTICULOS DE PUNTO (VESTIDOS Y ROPAS INTERIOR) — TRIKOT UND JERSEY (KONFEKTION UND WÄSCHE)	
Berthold Guggenheim Sohn & Co., Zurich	92, 125	Aspor S. A., Porrentruy	24
Les Fils de Guggenheim-Einstein, Zurich	212	Hasler & Cie, Frauenfeld	230
H. Gut & Cie S. A., Zurich	4, 124	Hochuli & Cie, Safenwil	210, 226
Hausamann & Cie, Winterthur	1, 21, 24, 110, 111	Jakob Laib & Cie, Amriswil	24
Heer & Cie S. A., Thalwil	8, 99, 100, 101, 102, 103	Johann Müller S. A., Strengelbach	210, 231
Hirzel & Cie S. A., Zurich	230	A. Naegeli, Trikotfabriken Berlingen und Winterthur, Winterthur	24, 228
Honegger & Co. S. A., St-Gall	24, III	J. F. Rohrer-Bolliger S. A., Romanshorn	211, 226
Max Kirchheimer Söhne & Co., Zurich	6, 118, 119, 120	A. Ruckstuhl, Wil	24
Leumann & Schellenberg S. A., Zurich	224	Ruegger & Cie, Zofingue	211, 227
Leumann, Boesch & Co. S. A., Kronbuehl	26	Ryff & Cie S. A., Berne	211, 227
Charles Malignon, Genève	29	Alwin Wild, St. Margrethen	29
Mavir, Zurich	222	TULLE — NET — TUL — TÜLL	
Mettler & Cie S. A., St-Gall	24, 115	Société suisse de l'industrie tullière S. A., Münchwilen	22
A.-G. A. & R. Moos, Weisslingen	199		
Edwin Naef S. A., Zurich	14, 114		
Naef Frères S. A., Zurich	9, 104, 105		
J. G. Nef & Cie, Herisau	28, 76, 197		

Wo abonniert man « TEXTILES SUISSES »?

Die Abonnemente laufen ab Bestellungsempfang. Keine rückwirkende Belieferung möglich.

Bulgarien.	Schweizerische Gesandtschaft, ul. Chipka 31, Sofia.	Norwegen.	A/S Narvesens Kiosk-Kompani, P. O. B 125, Oslo.
Dänemark.	A. C. Illum Handelshus A/S, Ostergade 52-54, Kopenhagen.	Österreich.	Morawa & Cie., Wollzeile 11, Wien I.
Deutschland.	Carl Gabler GmbH., Kaufingerstrasse 10, München 2. Richard Beek, Buch- u. Zeitschriften-Import, Am Schiffgraben 57, Hannover. W. E. Saarbach GmbH., Gereonstr. 25-29 Köln 1.	Polen.	Schweizerische Gesandtschaft, Al. J. Stalina 27, Warschau I.
Finnland.	Schweizerische Gesandtschaft, Erottajankatu 1, Helsinki.	Rumänien.	Schweizerische Gesandtschaft, Strada Pitar Mos 12, Bukarest 3.
Jugoslawien.	Schweizerische Gesandtschaft, Birčaninova 27, Belgrad. Schweizerisches Konsulat, Bogoviceva 3, Zagreb.	Schweden.	AB Nordiska Kompaniet, avd. HG. Hamngatan 18-20, Stockholm.
Niederlande.	Nederlandsch-Zwitserse Kamer van Koophandel, 146 Singel, Amsterdam. M. v. Gelderen & Zoon N. V., N. z. Voorburgwal 230/232, Amsterdam-C.	Schweiz.	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Place de la Riponne 3, Lausanne.
		Tschechoslowakei.	ORBIS, Zeitungsvertrieb, Stalinova 46, Prag XII.
		Ungarn.	Kultura, P. O. B. 1, Budapest 72.

Abonnieren Sie **« TEXTILES SUISSES »**

(«Schweizer Textilien»)

wenn Sie diese Zeitschrift regelmässig zu erhalten wünschen !